Verkehrskonzept Umweltzentrum Michelstadt

(ehemalige Bodenstation der ESA)



18. Mai 2026

Dipl.-Ing. Thomas Pickel, Dipl.-Ing.
Verena Richter, M. Eng.

R+T Verkehrsplanung GmbH
Julius-Reiber-Str. 17
D-64293 Darmstadt

1. **Vorhabenbeschreibung**
2. **Bestehende Verkehrsanbindung**
3. **Prognose Verkehrsaufkommen**
4. **Stellplatznachweis**
5. **Verkehrskonzept**
6. **Ergänzende Maßnahmen**

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Vorhabenbeschreibung

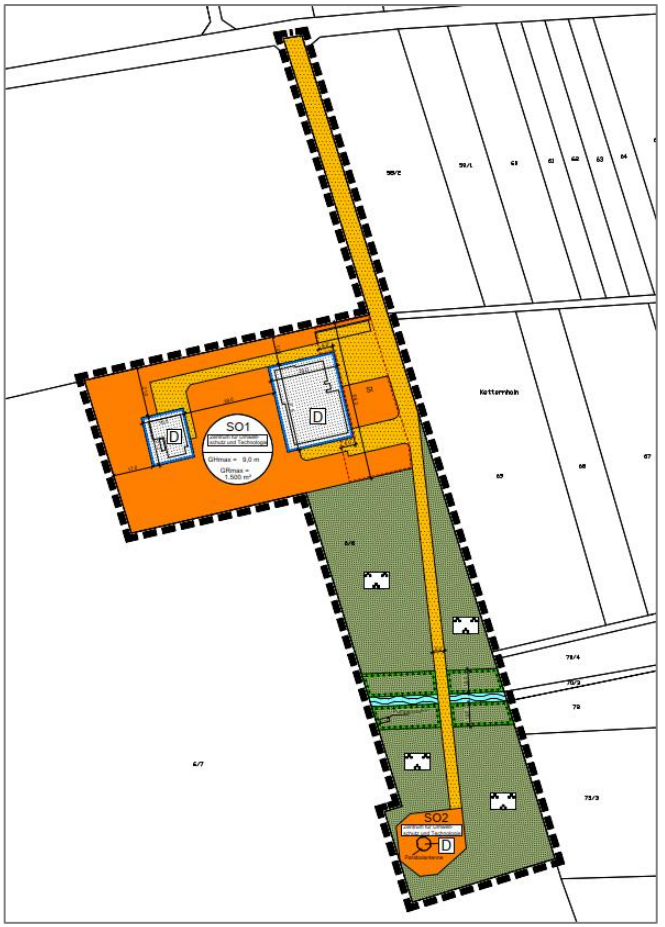
Die ehemalige ESOC-Bodenstation in der Nähe von Rehbach soll künftig einer neuen Nutzung als Umweltzentrum zugeführt werden und Ausstellungs-, Bildungs- und Vermittlungsformate zu Themen des Umwelt- und Landschaftsschutzes sowie Satellitentechnik anbieten.

Die Lage des Objektes an einem nur für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge zugelassenen Weg lässt Kfz-Verkehr nur in geringem Umfang zu.

Eckpunkte Verkehrskonzept:

- Zufahrtsberechtigung nur für Mitarbeitende
- Besuchende erreichen das Zentrum zufuß oder mit dem Fahrrad von ÖV-Haltestellen und öffentlichen Parkplätzen aus (Erwartungsmanagement bei der Anmeldung).
- Shuttledienst für Mobilitätseingeschränkte

Ausschnitt aus dem neuen Bebauungsplan (Nr. 93)





Bilder des aktuellen Zustandes

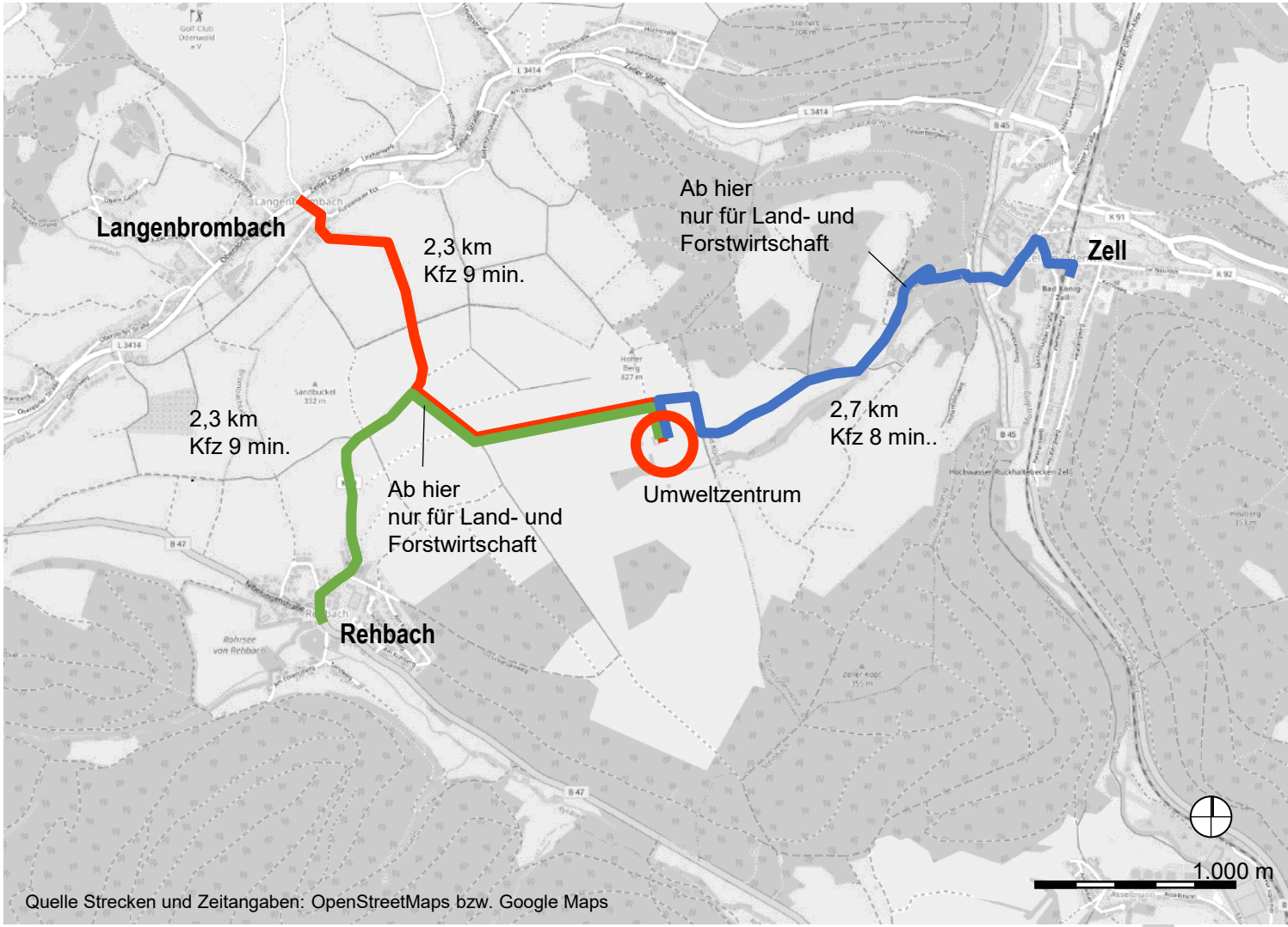
Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

1. Vorhabenbeschreibung
2. Bestehende Verkehrsanbindung
3. Prognose Verkehrsaufkommen
4. Stellplatznachweis
5. Verkehrskonzept
6. Ergänzende Maßnahmen

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Bestehende Verkehrsanbindung

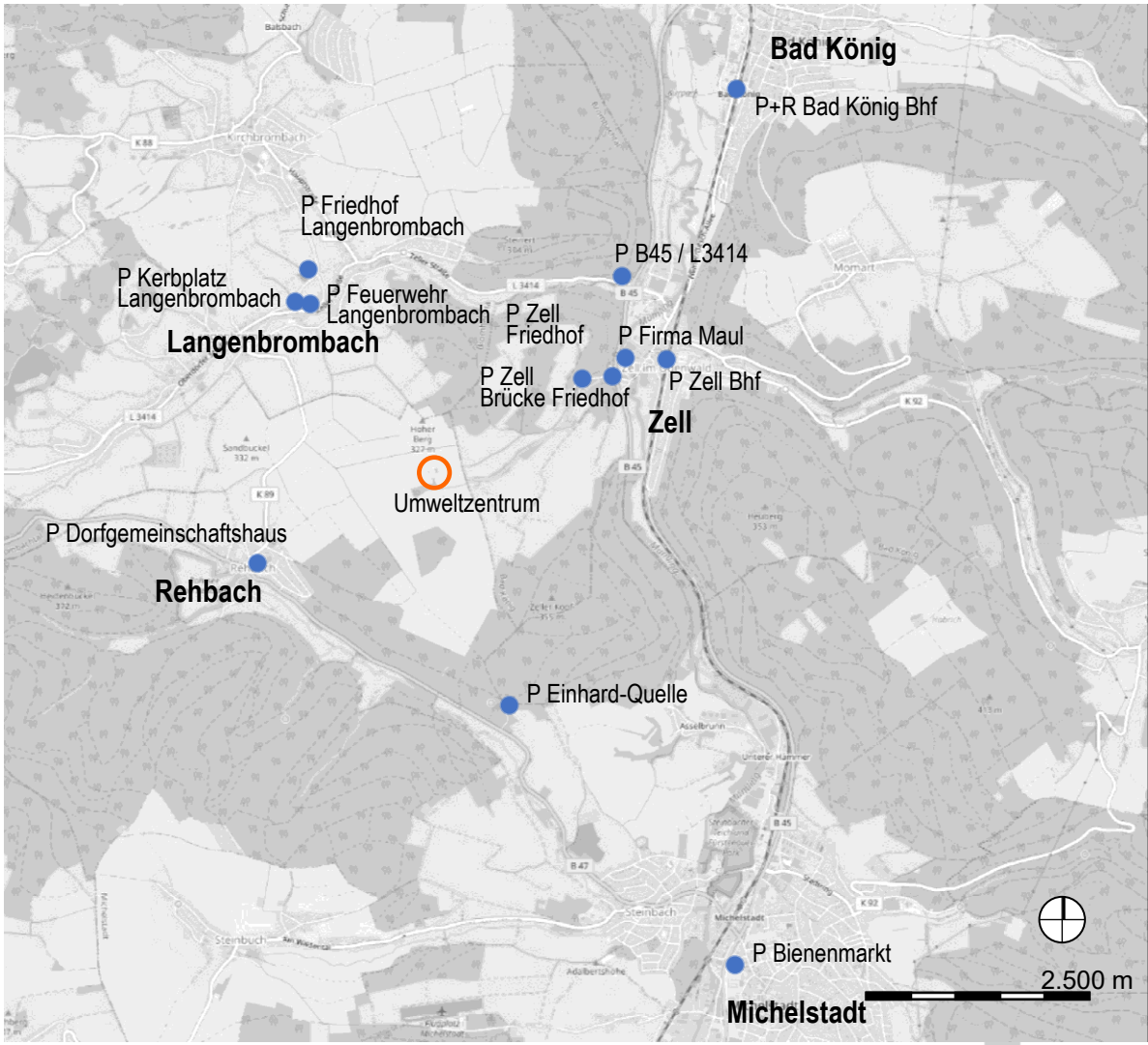
Zufahrt mit dem Kfz



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Bestehende Verkehrsanbindung

Parkplätze in der Umgebung



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Bestehende Verkehrsanbindung

Parkplätze in der Umgebung

Name	Ort	Adresse	Stellplatzanzahl	Regelungen/Sonstiges	Nachbarschaft	Infrastruktur	Auslastung (10.2.2026)	Befestigung
P Zell Friedhof	Bad König	Jakob-Maul-Straße, 64732 Bad König	ca. 15 Stellpl.	keine Zufahrt sehr schmal, keine Wendemöglichkeit	Wald	keine	leer	Nicht erkennbar
P Zell Brücke Friedhof	Bad König		ca. 10 Stellpl.	keine	Wald	keine	5 Fahrzeuge (2 Anhänger)	Nicht erkennbar
P Zell Bahnhof	Bad König	Helmertweg 5, 64732 Bad König	ca. 25 Stellpl.	keine	Wohnen, Bahnhof	E-Lade-Plätze, ÖV	Wenige freie Plätze	Nicht erkennbar
P Langenbrombach Friedhof	Brombachtal	Friedhofsweg, 64753 Brombachtal	ca. 15 Stellpl.	P Pfarrer, ansonsten keine	Wiese	keine	leer	Kies
P Langenbrombach Feuerwehr	Brombachtal	Zeller Str. 33, 64753 Brombachtal	ca. 25 Stellpl.	keine	Spielplatz, Wohnen	Spielplatz	4 Fahrzeuge	gepflastert
P Kerbplatz Langenbrombach	Brombachtal	Zeller Str. 26, 64753 Brombachtal	ca. 30 Stellpl.	Keine	Spielplatz, Wohnen	Spielplatz	leer	gepflastert
P Einhardsquelle	Michelstadt	B47	ca. 10 Stellpl.	keine, Zufahrt sehr schmal, Wenden problematisch	Wald	keine	2 Fahrzeuge	Nicht erkennbar
P B45 / L3414	Bad König	B45/L3414	ca. 13 Stellpl.	keine samstags Gemüseverkauf	Schnellstraßen	keine	6 Fahrzeuge	unterschied-lich
P+R Bad König Bhf	Bad König	Werk- bzw. Bahnhof-straße, 64732 Bad König	ca. 60 Stellpl.	keine	Gewerbe, Park, Wohnen	P Rollstuhl , Verknüpfung ÖV, Innenstadtnähe	Voll	asphaltiert
P Zell Firma Maul	Bad König	Jakob-Maul-Straße 17, 64732 Bad König	ca. 70 Stellpl.	privat Nutzung durch Mitarbeiter der Firma	Gewerbe, Wohnen	Keine	wenige freie Plätze	unterschied-lich
P Bienenmarkt	Michelstadt	Marktstraße 27, 64720 Michelstadt	ca. 900 Stellpl.	Freitags Wochenmarkt	Schnellstraße, Gewerbe	P Rollstuhl, E-Lade-Plätze, Müllbehälter	?	asphaltiert
P Rehbach Dorfgemeinschafts-haus	Michelstadt	Schanzenweg 1, 64720 Michelstadt	22 Stellpl. + ca. 8 an der Straße	Nutzung bei Feiern im DGH?	Wohnen, Landwirtschaft	P Rollstuhl, Lademöglichkeit E-Bike, Bank	2 Fahrzeuge	gepflastert
P Langenbrombach Gasthaus zum Löwen	Brombachtal	Zeller Str. 1, 64753 Brombachtal	ca. 17 Stellpl.	privat für Gäste der Gatststätte	Wohnen, Bach	Keine	leer	Nicht erkennbar

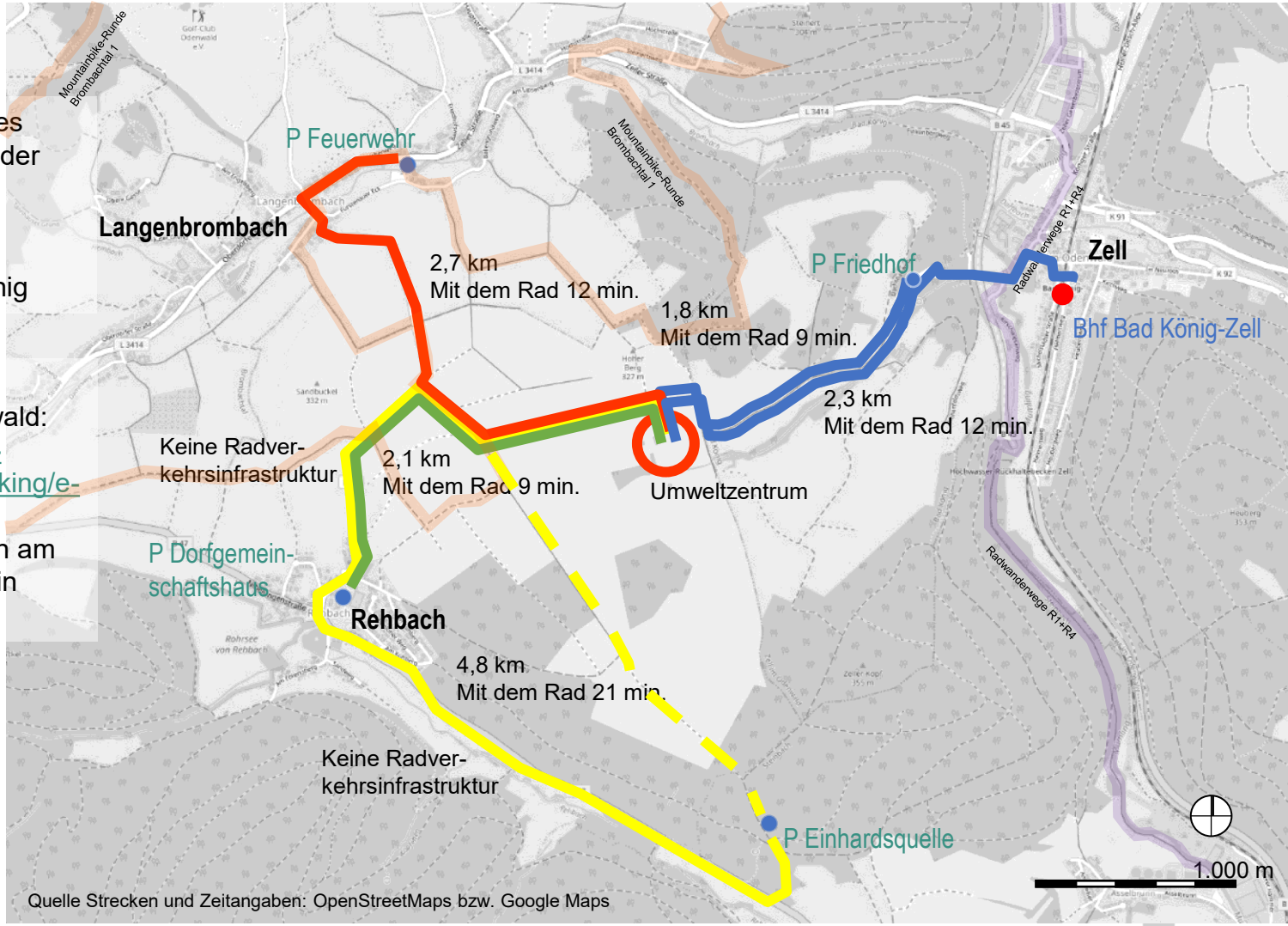
Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Bestehende Verkehrsanbindung

Zufahrt mit dem Rad von nahegelegenen Parkplätzen

Im näheren Umfeld gibt es keine Möglichkeit Fahrräder auszuleihen; Fahrradgeschäfte und Werkstätten gibt es in Michelstadt uns Bad-König

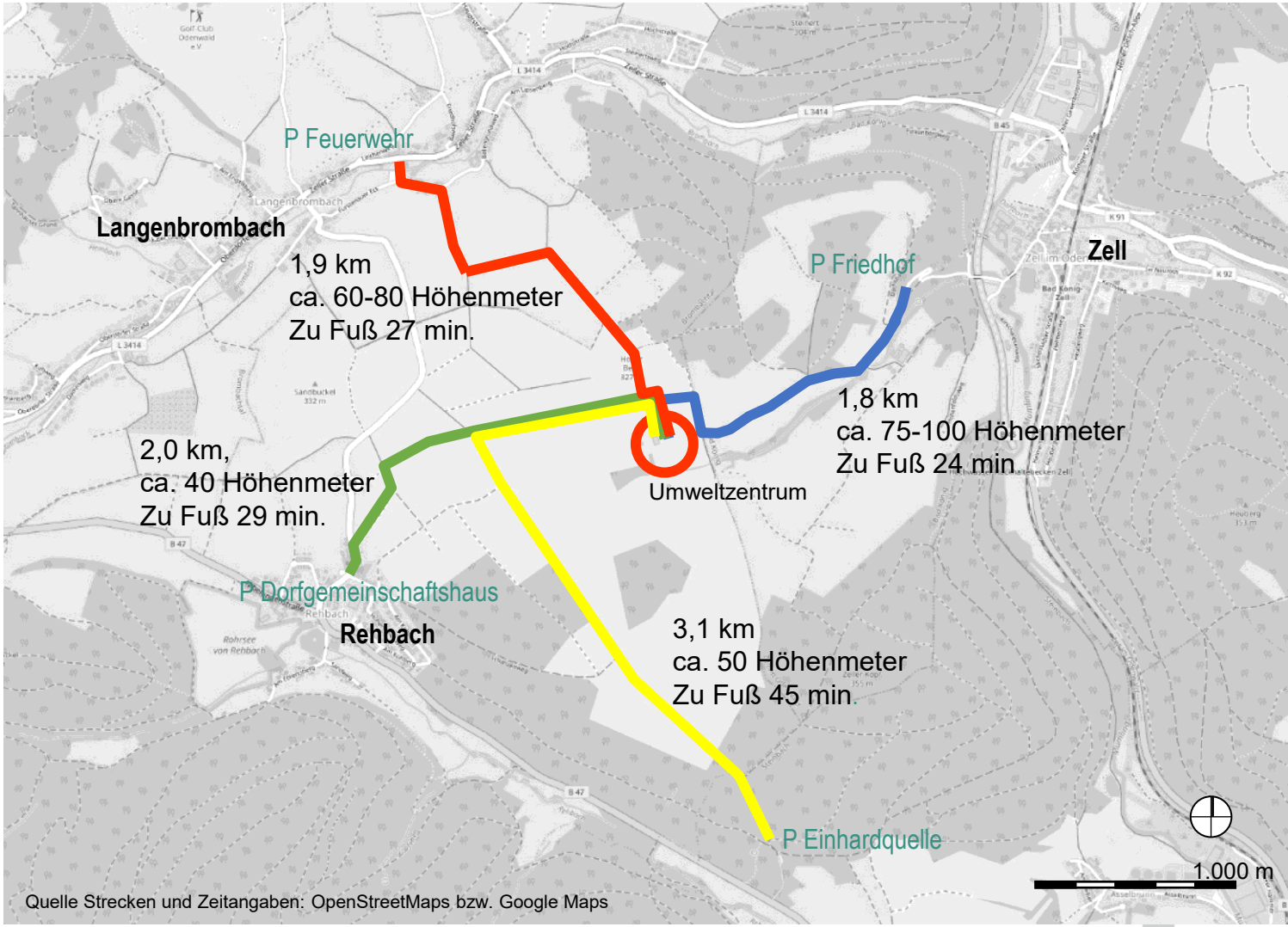
Überblick über E-Bike Ladestationen im Odenwald: https://www.bergstrasse-odenwald.de/mountainbiking/e-bike-ladestationen
Eine Station befindet sich am Dorfgemeinschaftshaus in Rehbach.



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Bestehende Verkehrsanbindung

Fußweglängen von nahegelegenen Parkplätzen



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Bestehende Verkehrsanbindung

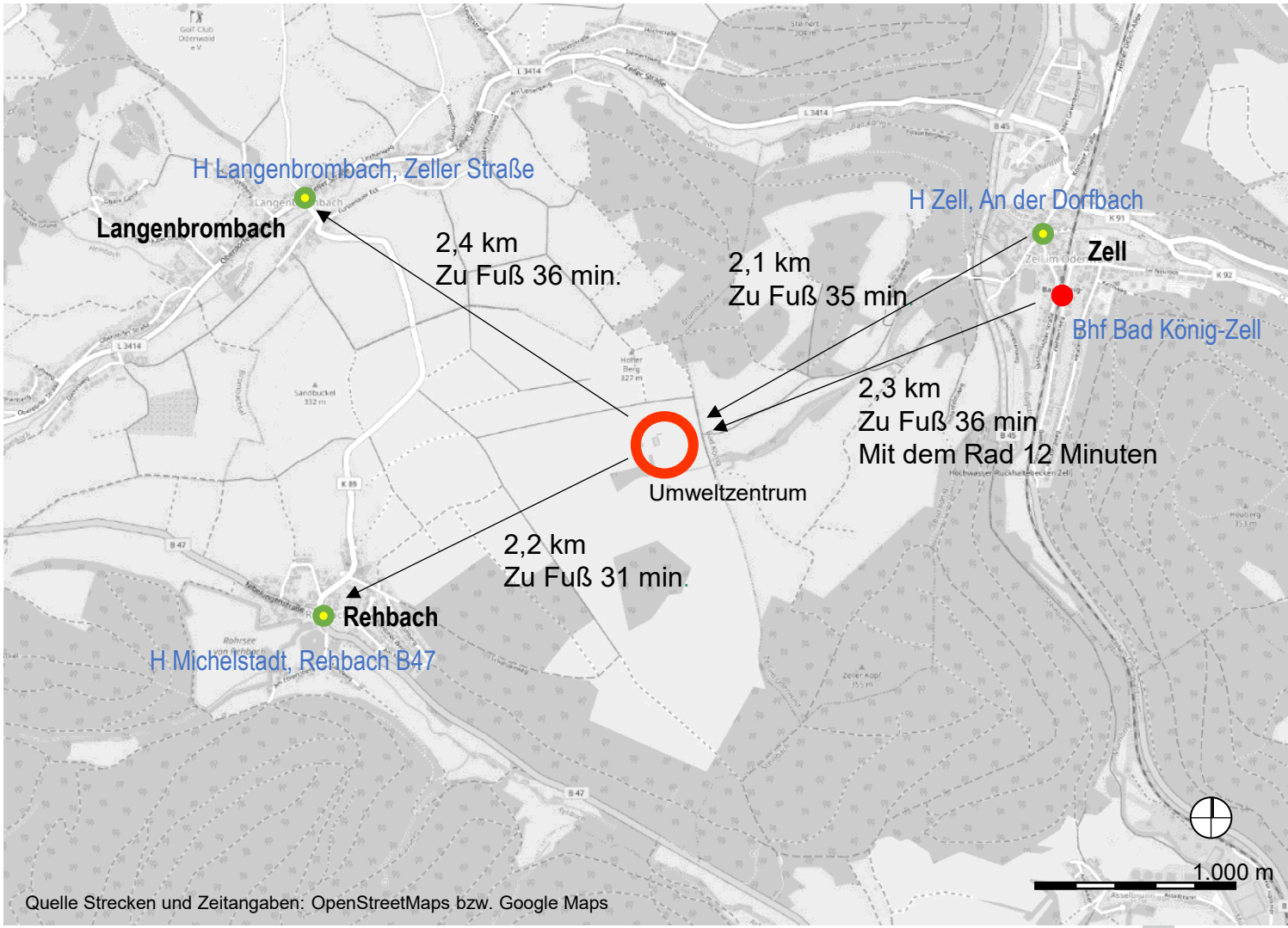
Nächstgelegene ÖPNV-Verbindungen

H Michelstadt Rehbach B47
Bus 10:
Reichelsheim-Erbach
Rufbus 42:
Michelstadt-Rehbach

Bhf Bad König-Zell
RB 81:
Darmstadt-Erbach
RB 82:
Frankfurt-Eberbach
Bus 30:
Erbach-Breuberg

H Zell, An der Dorfbach bzw. Café Orth
Bus 30:
Erbach-Breuberg
Bus 32:
Momart-Bad König

H Langenbrombach, Zeller Straße
Bus 35:
Erbach-Höchst
Bus 36:
Höchst-Bad König



Quelle Strecken und Zeitangaben: OpenStreetMaps bzw. Google Maps

Zusätzliches On-Demand-Angebot taxOmobil:
https://www.oreg.de/oeffentliche-mobilitaet-im-laendlichen-raum-garantiert-mobil-als-chance-fuer-den-odenwaldkreis/

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Bestehende Verkehrsanbindung

Nächstgelegene ÖPNV-Verbindungen

H Michelstadt Rehbach B47

Bus 10:
Reichelsheim-Erbach:
(8-9mal täglich, Schwerpunkt in den Hauptverkehrszeiten)
Rufbus 42:
Michelstadt-Rehbach:
(4-5mal täglich morgens und mittags; Anmeldung
min. eine Stunde vor Abfahrt)

H Zell, An der Dorfbach
bzw. Café Orth

Bus 30:
Erbach-Breuberg:
(an Schultagen morgens und (nach-)mittags 6mal;
Wochenende und Ferien 2mal, freitags und samstags eine Fahrt
Richtung Breuberg)
Bus 32:
Momart-Bad König:
(4-5mal täglich an Schultagen zu HVZ; letzte Fahrt nur als Rufbus)

Bhf Bad König-Zell

RB 81:
Darmstadt-Erbach:
(3mal morgens, 1-2mal (spät-)abends; Wochenende
morgens weniger)
RB 82:
Frankfurt-Eberbach:
(zwischen 7:00 und 19:00 stündlich, abends bis 23:00
alle 2 Stunden; Wochenende bis 24:00))
Bus 30:
Erbach-Breuberg:
(nur Richtung Breuberg - an Schultagen morgens
und (nach-)mittags 6mal; Wochenende und
Ferien 2mal; freitags und samstags eine Fahrt Richtung Breuberg)

H Langenbrombach,
Zeller Straße

Bus 35:
Erbach-Höchst:
(an Schultagen 12mal Richtung Erbach,
9mal Richtung Höchst, vorwiegend zu HVZ;
am Wochenende 6mal nur als Rufbus)
Bus 36:
Höchst-Bad König:
(6-7mal zu HVZ; nur als Rufbus)

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

1. Vorhabenbeschreibung
2. Bestehende Verkehrsanbindung
3. Prognose Verkehrsaufkommen
4. Stellplatznachweis
5. Verkehrskonzept
6. Ergänzende Maßnahmen

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Prognose Verkehrsaufkommen

Szenarienbetrachtung

Untersuchung von verschiedenen Nutzungsszenarien:

- Szenario 0: geschlossen (Mo+Di),
  ca. 110 Tage pro Jahr
- Szenario 1: „Normalbetrieb“ (Mi-So ohne Veranstaltung),
  ca. 150 Tage pro Jahr
  - „Basisbesetzung“ (3-5 Personen)
    in einzelnen Fällen zusätzlich 2-3 Externe für face-to-face-Austausch
  - Besuchende (Wanderung, Radtour, …)
- Szenario 2: Gruppen-Veranstaltungen (Mi-So, durchschnittlich 2 mal pro Woche),
  ca. 100 Tage pro Jahr
  - „Basisbesetzung“ (3-5 Personen)
  - ggf. zusätzlich 1-3 Kursleiter
  - Veranstaltungs-Teilnehmende (ca. 30 Personen)
  - Besuchende (Wanderung, Radtour, …)
- Szenario 3: größere Veranstaltungen
  bis zu 2 mal pro Jahr
  - Veranstalter (ca. 5 Personen)
  - bis zu 199 geladene Gäste
  - ggf. Catering

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Prognose Verkehrsaufkommen

Verkehrliche Anforderungen „Szenarien“

Szenario 1: Alltag im Umweltzentrum

- 3-5 Angestellte und Vereinsmitglieder
- ggf. 2-3 Externe
- geringes Besuchendenaufkommen Mittwoch bis Freitag (10 - 20 Personen)
  mäßiges Besuchendenaufkommen Samstag und Sonntag (ca. 100 Personen)
- kein Cafébetrieb

verkehrliche Anforderungen:

- Angestellte / Vereinsmitglieder haben Zufahrtsberechtigung („Rangerplakette“)
  →Bedarf von 3-5 Kfz-Stellplätzen wird am Umweltzentrum gedeckt
- Externe werden an vereinbarten Treffpunkten abgeholt
  oder parken auf den Parkplätzen in der Umgebung und laufen zum Zentrum
- Besuchende kommen nur mit „aktiver Mobilität“
  (wenn mit dem Auto, dann Parken auf Parkplätzen in der Umgebung)
  Annahmen:
  - 20% kommen extra für das Umweltzentrum
  - davon kommen etwa 80% mit dem Auto in die Umgebung – keine Zufahrt zu Umweltzentrum
  - Besetzungsgrad pro Kfz: 2,0 Personen
  - maximal 75% der Besuchenden parken gleichzeitig

  →bei 100 Besuchenden / Tag entsteht somit eine zusätzliche Nachfrage von rechnerisch 6 Kfz-Stellplätzen, die dispers in der Umgebung verteilt sein können.

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Prognose Verkehrsaufkommen

Verkehrliche Anforderungen „Szenarien“

Szenario 2: Seminar/ Workshop

- ca. 3-5 Angestellte und Vereinsmitglieder + ggf. externe Kursleiter
- angemeldete Gruppen mit maximal 30 Personen (1 – 3 Kurse) zusätzlich zum Besuchendenaufkommen aus Szenario 1
  - Szenario 2A: Gruppen von Individuen, autoaffin
  - Szenario 2B: Gruppen von Individuen, fahrradaffin
  - Szenario 2C: Organisierte Gruppen (z.B. Schulklassen)

verkehrliche Anforderungen:

- Angestellte / Vereinsmitglieder haben Zufahrtsberechtigung („Rangerplakette“) →Bedarf von 3-5 Kfz-Stellplätzen am Umweltzentrum
- Besuchende kommen nur mit „aktiver Mobilität“ (siehe Szenario 1)
- Abholung von mobilitätseingeschränkten Personen von geeigneten Parkplätzen in der Umgebung
- Teilnehmende Seminar/ Workshop (siehe nächste Seite)

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Prognose Verkehrsaufkommen

Verkehrliche Anforderungen „Szenarien“

verkehrliche Anforderungen Teilnehmende Seminar/ Workshop:

- Szenario 2A: Gruppen von Individuen, autoaffin:
  Annahmen (ungünstiger Fall):
  - 80% der Teilnehmenden kommen mit dem Auto in die Umgebung – keine Zufahrt zu Umweltzentrum
  - Besetzungsgrad pro Kfz:1,2 Personen

  Bei 30 Teilnehmenden werden somit 20 Kfz-Stellplätze benötigt
  - durch gezielte Ansprache wird die Anreise möglichst zu 1 Parkplatz gelenkt
  - Von dort wird entweder Shuttle-Verkehr angeboten oder gelaufen

  Geeignet sind dafür die Parkplätze am Dorfgemeindehaus in Rehbach sowie an der Feuerwehr und Kerbplatz in Langen-Brombach

- Szenario 2B: Gruppen von Individuen, fahrradaffin:
  Annahmen (ungünstiger Fall):
  - (nahezu) alle Teilnehmenden kommen mit dem Fahrrad direkt zum Umweltzentrum

  Bei 30 Teilnehmenden werden somit 30 Fahrradabstellplätze am Umweltzentrum benötigt

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Prognose Verkehrsaufkommen

Verkehrliche Anforderungen „Szenarien“

verkehrliche Anforderungen Teilnehmende Seminar/ Workshop:

- Szenario 2C: Organisierte Gruppen (Schulklassen):
  Annahmen:
  - Gruppe wird mit Bus zu Übergabepunkt gebracht
  - Von dort wird entweder Shuttle-Verkehr angeboten oder gelaufen

Bei Anreise von organisierten Gruppen per Bus wird ein Ort zum Ein- und Aussteigen sowie ein geeigneter Abstellplatz für den Schulbus/ Reisebus wird benötigt.
Dazu eignen sich der Parkplatz am Dorfgemeindehaus Rehbach sowie der Kerbplatz in Langen-Brombach.

Zusätzlich kann geprüft werden, ob Busgruppen auf dem landwirtschaftlichen Weg, der direkt von der K89 abzweigt, ein- und aussteigen können. Dazu müsste der Bus rückwärts in diesen Bereich hineinmanövrieren und die Fahrgäste dort ein- und aussteigen lassen.
Ein Ein- und Ausstieg direkt an der K89 sollte aus Gründen der Verkehrssicherheit jedoch nicht erfolgen.
Problematisch ist hier insbesondere die schlechte Sicht der an einem haltenden Bus vorbeifahrenden Kfz auf den Gegenverkehr. Außerdem sollte der Aufenthalt der ein- und aussteigenden Personen in unmittelbarer Nähe zur K89 sowie erforderliche Querungen der K89 vermieden werden.
Die wartenden Busse müssen dann während dem Aufenthalt der Gruppen im Umweltzentrum auf einem geeigneten Parkplatz abgestellt werden.

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Prognose Verkehrsaufkommen

Verkehrliche Anforderungen „Szenarien“

Szenario 3: größere Veranstaltung

- 2 x jährlich
- bis zu 199 Teilnehmende (nach vorheriger Anmeldung)
- 5 Angestellte oder Vereinsmitglieder
- ggf. Catering

verkehrliche Anforderungen:

- Angestellte / Vereinsmitglieder haben Zufahrtsberechtigung („Rangerplakette“)
  →Bedarf von 3-5 Kfz-Stellplätzen wird am Umweltzentrum
- ggf. Zufahrtserlaubnis für Caterer erforderlich
- ggf. Zufahrtserlaubnis (und Kfz-Stellplätze) für mobilitätseingeschränkte Personen erforderlich, oder Abholung von einem geeigneten Parkplatz in der Umgebung
- punktuell hohes Aufkommen an Besucher:innen mit gleichzeitiger An- und Abreise bzw. gleichzeitigem Aufenthalt. Annahmen:
  - 15% der Besuchenden kommen nicht mit dem Auto (ÖV, Fahrrad, zu Fuß)
  - 2,5% sind erheblich mobilitätseingeschränkt (z.B. im Rollstuhl) und müssen per Shuttle an einem vereinbarten Ort (z.B. Parkplatz Firma Maul) abgeholt werden
  - 7,5% der Besuchenden kommen mit dem Auto in die Umgebung und parken dispers
  - 75% der Besuchenden kommen mit dem Auto in die Umgebung und parken auf den empfohlenen Parkplätzen
  - Besetzungsgrad pro Kfz: 2,0 Personen
  - alle parken gleichzeitig

  → 75 Stellplätze in Langenbrombach und Rehbach

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Prognose Verkehrsaufkommen

Verkehrliche Anforderungen „Szenarien“

Szenario 3: größere Veranstaltung

erforderliche Infrastruktur/ Maßnahmen:

- ca. 10 Kfz-Stellplätze am Umweltzentrum für Veranstalter, Caterer und stark mobilitäts-eingeschränkte Personen im Bereich des Umweltzentrums (davon 2-3 Behindertenstellplätze)
- bis zu 30 Fahrradabstellplätze am Umweltzentrum
- Ggf. Möglichkeit zum Halten und Wenden eines Shuttle-Fahrzeuges
- ca. 75 Kfz-Stellplätze in der Umgebung - aus Gründen der Lenkung möglichst gebündelt; geeignet sind hierfür die Parkplätze der Feuerwehr und Kerbplatz in Langen-Brombach sowie der Parkplatz am Dorfgemeindehaus in Rehbach
- ggf. Shuttle-Angebot (Mobilitätseingeschränkte Personen, VIP)
- gezielte Ansprache der Besuchenden im Vorfeld der Veranstaltung im Zuge der Anmeldung
  - Empfehlung, ohne eigenes Auto anzureisen
  - Lenkung zu geeigneten Parkplätzen
- Regelungen durch Ordner:
  - an den Zufahrten zum Umweltzentrum, um unbelehrbare/ verwirrte Besuchende zu lenken
  - am primär anzusteuernden Parkplatz, um Besuchende bei ausgeschöpfter Kapazität auf Ersatzparkplatz zu leiten

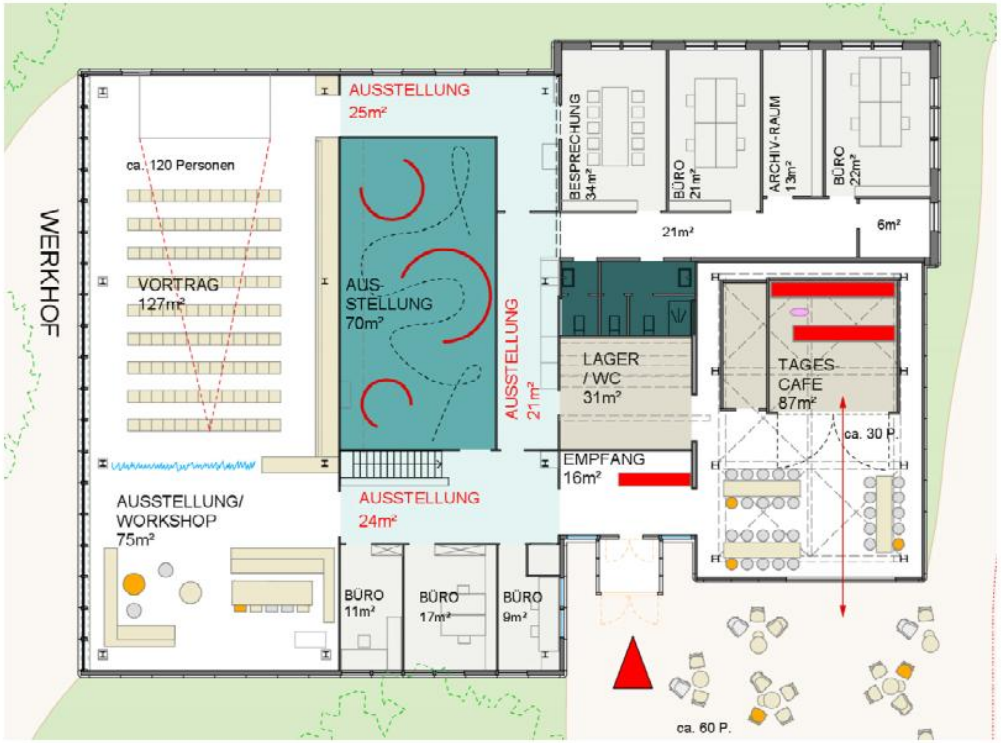
Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

1. Vorhabenbeschreibung
2. Bestehende Verkehrsanbindung
3. Prognose Verkehrsaufkommen
4. Stellplatznachweis
5. Verkehrskonzept
6. Ergänzende Maßnahmen

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Stellplatznachweis

Vorgaben Stellplatzsatzung Stadt Michelstadt



Grundriss Umweltzentrum

Baurechtlich notwendige Stellplätze:

Nutzung	Anzahl		
Verwaltung 154 m²	1 Stpl. je 30m² NF 1 Abstpl. je 60m² NF	6 Stell-plätze	3 Ab-stellpl.
Versammlung 120 Plätze	1 Stpl. je 7 Sitz-plätze 1 Abstpl. je 20 Sitzplätze	18 Stell-plätze	6 Ab-stellpl.
Summe		**24 Stell-plätze**	**9 Ab-stellpl.**

§1: Stellplatzsatzung der Stadt Michelstadt:

Steht die Gesamtzahl in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, kann die Zahl der notwendigen Stellplätze erhöht oder ermäßigt werden.

Veröffentlichungen. auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

1. Vorhabenbeschreibung
2. Bestehende Verkehrsanbindung
3. Prognose Verkehrsaufkommen
4. Stellplatznachweis
5. Verkehrskonzept
6. Ergänzende Maßnahmen

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Verkehrskonzept

Beispiele

Oft sind Locations, die nicht angefahren werden können Orte, die Bewegung an frischer Luft als Attraktion bieten oder Wanderrouten-Highlights:

- https://www.zugspitz-region.de/anreise-eibsee-zugspitze
- https://www.koenigsstuhl.com/besuch
- https://www.teamdeutschland.de/mailandcortina/olympische-winterspiele-2026-anreise-und-parken
- https://www.seebad-hiddensee.de/urlaub/anreise/
- https://www.lueneburger-heide.de/natur/sehenswuerdigkeiten/1049/wilseder-berg-wilsede.html
- https://tuerme-wanderheime.albverein.net/wanderheime/wanderheim-wasserberghaus/#%C2%A7%204

Orte von eher kulturellem bzw. wissenschaftlichem Interesse sind z.B.:

- https://burg-hohenzollern.com/de/besuch-planen/anreise
- https://www.nationalpark-harz.de/de/besucherzentren/scharfenstein/
- https://de.wikipedia.org/wiki/Wollseifen#Sanierungen_im_21._Jahrhundert
- https://www.wartburg.de/anreise

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Verkehrskonzept

Bedarf auf dem Gelände



Insgesamt ca. 10 Stellplätze für Kfz

Min. 30 Abstellplätze für Fahrräder, stand- und diebstahlsicher (Anlehnbügel wie z.B. orion Beta) und witterungsgeschützt; Lademöglichkeit für E-Bikes

Zufahrt nur für Berechtigte mit „Rangerplakette“. Zufahrtsbeschränkung durch Schranke an der Einfahrt am landwirtschaftlichen Weg;
bei großen Veranstaltungen Ordner auf dem Gelände/ an der Einfahrt notwendig.

Unterstützende Angebote für aktive Mobilität
siehe Folie 27

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Verkehrskonzept

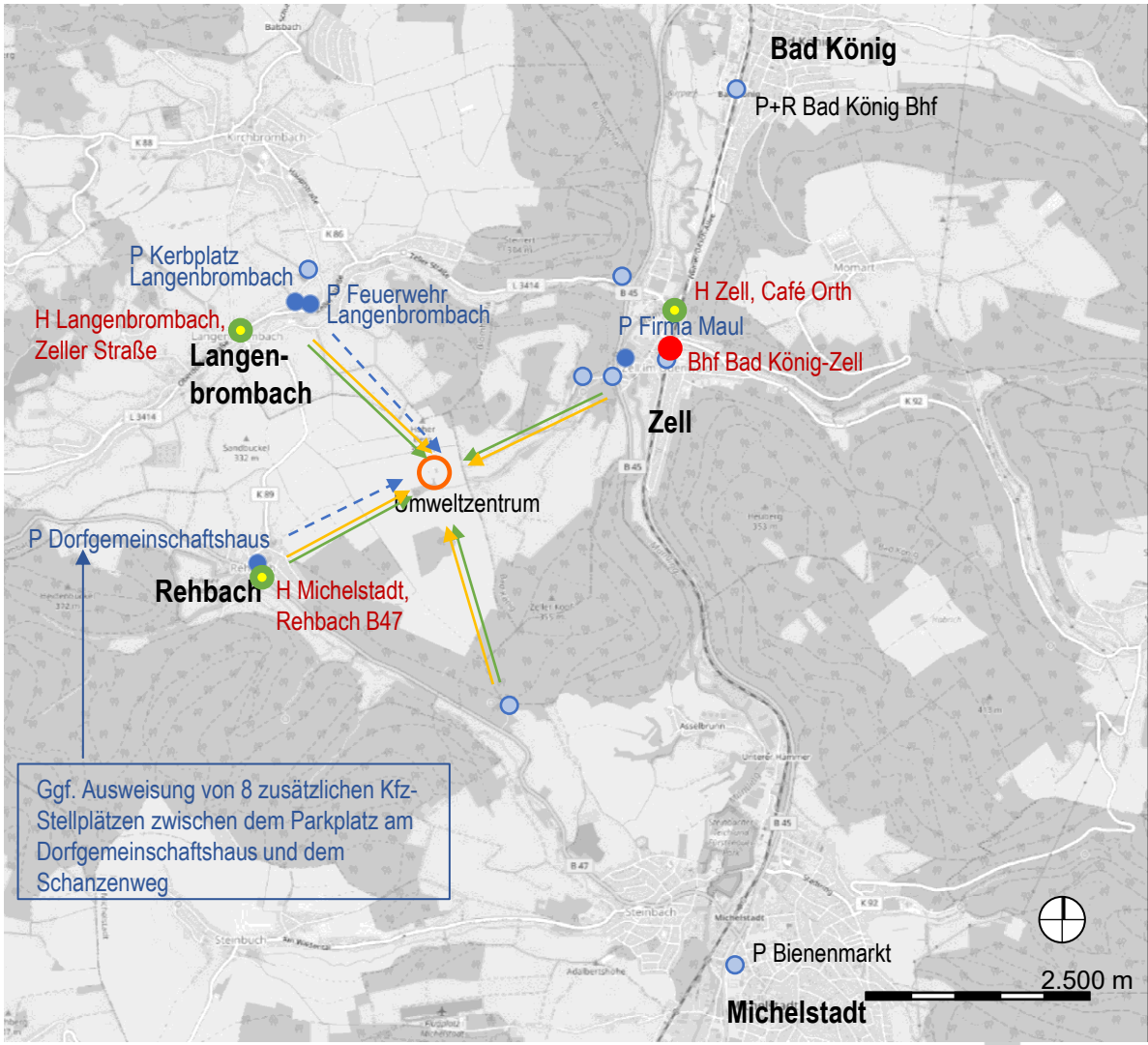
In der Umgebung

- Parkplätze
- gut geeignete Parkplätze
- nächstgelegene Bushaltestellen
- nächstgelegener Bahnhof
- Besuchende: aktive Mobilität
- Shuttle für Mobilitäts-eingeschränkte

Szenario 1:
Bis zu 6 Stellplätze notwendig, dispers auf Parkplätze der Umgebung verteilt

Szenario 2:
Bis zu 20 Stellplätze notwendig, gebündelt in Rehbach (Dorfgemeinschaftshaus) oder Langenbrombach (Feuerwehr/ Kerbplatz)

Szenario 3:
Bis zu 75 Stellplätze notwendig; möglich in Langenbrombach (Feuerwehr/ Kerbplatz); Ordner notwendig



Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

1. Vorhabenbeschreibung
2. Bestehende Verkehrsanbindung
3. Prognose Verkehrsaufkommen
4. Stellplatznachweis
5. Verkehrskonzept
6. Ergänzende Maßnahmen

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH

Ergänzende Maßnahmen

- Leih-E-Bikes in Zell Firma Maul und in Langenbrombach Restaurant Goldener Löwe
- Umfassende Informationen über Anreisemöglichkeiten zu Fuß und mit dem Rad (Parkplätze, ÖV-Halte, Strecken, Zeitdauern, Wander- und Radtouren im Umfeld) auf der Homepage und auf dem Gelände.
- Umfassende Informationen über ÖPNV im Umfeld mit Links zu Fahrplänen und Ticketinformationen auf der Homepage und auf dem Gelände.
- Integration von „Eintritt/Anmeldung“ und ÖV-Ticket
- Anreizsystem für Anreise mit aktiver Mobilität (z.B. vergünstigter Eintrittspreis)
- Gutes Gäste-WLAN um Selbstmanagement der Teilnehmenden zu ermöglichen
- Wegweisung/ Führung in der Umgebung (Dreieck Zell, Langenbrombach, Rehbach) - eventuell in künstlerischer Form
- Virtuelle Rallye auf den zentralen Verbindungsachsen (Gamification)
- Einbindung in lokale und regionale Wandertouren
- Einrichtungen zur Unterstützung von aktiver Mobilität: Schließfächer, Möglichkeit zum Umziehen, Wasserspender, Leihlatschen, Sitzgelegenheiten (auf dem Weg und auf dem Gelände), Fahrradreparaturstation, E-Bike-Lademöglichkeit, Regenschirmverleih (oder verschenken)
- Monitoring von Problemen
  (falls doch regelmäßig ordnungswidrig zugefahren und in direkter Umgebung geparkt wird, kann Umweltzentrum „in die Pflicht genommen und nachjustiert werden)

Veröffentlichungen, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung durch R+T Verkehrsplanung GmbH